

**Zeitschrift:** Curaviva : Fachzeitschrift  
**Herausgeber:** Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz  
**Band:** 74 (2003)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Rücktritt als Rektor hsl  
**Autor:** Blöchliger, Rösy  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-804664>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Woche Ferien und einer Arbeitszeitreduktion. Die EMS warnen vor einer weiteren Verschärfung der Personalknappheit.

*24heures, la presse*

### Wallis:

#### Qualitätsprojekt in Heimen

Die 40 Walliser Alters- und Pflegeheime setzen die Erkenntnisse aus dem Projekt «Opti-Heim» um. Dieses hatte eine generelle Verbesserung der Qualitätssicherung zum Ziel. Aus Datenerhebungen von Bewohner- schaft, Angehörigen, Mitarbeitenden, externen Bezugspersonen und Trägerschaften wurden für jede Institution individuelle Massnahmen- pakete erarbeitet. Die Umsetzung wird vom Kanton und «Opti-Heim» überwacht. In einer späteren Phase findet eine Überprüfung statt.

*Walliser Bote*

### Zürich:

#### Altersheime werden teurer

Die Pensionstaxen in den Stadt- zürcher Altersheime haben ab diesem Jahr aufgeschlagen. Grund dafür ist die neue Einteilung der Institutionen in drei unterschiedliche Komfort- kategorien. Bisher galten für alle städtischen Altersheime unabhängig von Komfort und Zimmergrösse dieselben Preise. Neu werden die Zimmer in den Komfortkategorien 2 und 3 teurer.

Weiterhin werden jedoch sämtliche Komfortklassen allen Seniorinnen und Senioren offen stehen.

Wer nicht selbst in der Lage ist, das Pensionsgeld aufzubringen, wird mit Ergänzungsleistungen unterstützt. Durch die Verteuerung erhofft sich die Stadt jährliche Mehreinnahmen von 3,6 Millionen Franken.

*Tages Anzeiger*

Zusammenfassung: Elisabeth Rizzi

# Rücktritt als Rektor hsl

**Mit Wirkung vom 30. September 2003 wird Dr. Fred Hirner von seinem Amt als Rektor der hsl Höhere Fachschule für Sozial- pädagogik Luzern zurücktreten, das er seit 1985 innehatte. Er wird der hsl aber auch weiterhin als Mitarbeiter und Dozent zur Verfügung stehen.**

Fred Hirner tritt vom Leitungsam- zurück, da in den nächsten Jahren eine Neuorientierung von Schule und Trägerschaft erfolgt. Das neue Berufsbildungsgesetz, das voraussichtlich 2004 in Kraft treten wird, bedingt eine Neupositionierung der Höheren Fachschulen. Durch den Zusam- schluss von Heimverband Schweiz

und vci Verband christlicher Institu- tionen zu «CuraViva - Verband Heime und Institutionen Schweiz» erhält die hsl nicht nur eine neue Trägerschaft, sondern auch eine neue Organisationsstruktur. Dies hat nebst anderem zur Folge, dass die Position des Schulleiters neu definiert wird.

Schon heute dankt der Verband Dr. Fred Hirner für die langjährige Führung und Entwicklung der hsl. Ein Würdigung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Die Stelle der Schulleitung hsl wird im Januar 2003 ausgeschrie- ben.

Rösy Blöchliger, desig. Leiterin Geschäfts- bereich Bildung von CURAVIVA

### TAG DER KRANKEN

Am Sonntag, den 2. März 2003, findet der diesjährige TAG DER KRANKEN statt. Das Motto 2003 lautet: «Wenn unsere Tage gezählt sind...» und ist dem Thema Palliative Medizin ge- widmet.

Die palliative Betreuung von schwer kranken Menschen ist aus der Sicht des organisierten Zentalkomitees noch immer ein Tabu. Es sei daher wichtig, Licht ins Dunkel zu bringen. Das Zentalkomitee schreibt: «Die Qualität der palliativen Betreuung ist nicht nur ein Spiegel unserer Gesellschaft, sondern eine Messlatte für alle im Zentalkomitee vertretenen Kreise – also Ärzteschaft, Pflege, Spitäler und Heime, Gesundheitsbehörden und Patientenvertre- tungen, Krankenversicherer, kirchliche Kreise und andere mehr. Sie alle möchten den TAG DER KRANKEN 2003 zum Anlass nehmen, die Lebensqualität schwer kranker Patienten und ihrer Betreuung zu enttabuisieren.

In der 60-jährigen Geschichte des Tages der Kranken war selten ein Thema derart herausfor- dernd und wichtig und kaum je die Mitwirkung aller so entscheidend.»

Die Homepage von TAG DER KRANKEN ist unter der Internet-Adresse

[www.tagderkranken.ch](http://www.tagderkranken.ch)

abrufbar (Aktivitäten zum Tag der Kranken 2003 ab Februar 2003).

E-Mail: tagderkranken@befree.ch